

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:



TAG DER INTEGRATIVEN METHODEN

„ONE HEALTH in der tierärztlichen Praxis“

Donnerstag 25. April 2024
17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

- Traditionell Chinesische Veterinärmedizin
 - Osteopathie
 - Akupunktur und Neuraltherapie
 - Homöopathie

HYBRID
VERANSTALTUNG!

BÜCHER
VERLOSUNG!



FÜR ALLE
INTERESSIERTEN
OFFEN UND
KOSTENFREI



Um die Anrechnung von Bildungsstunden, TGD-Stunden und Fachtierarztstunden wurde angesucht.

Die Teilnahme ist für Studierende, Tierärzt:innen, Ärzt:innen, Pharmazeut:innen, Landwirt:innen und Patientenbesitzer:innen kostenlos.

Scannen
Klicken
Anmelden



Ihr direkter
Weg zur
Veranstaltung!

Anmeldung unter:
veranstaltungen-oegt.jimdo.com
Kontakt: oegt@vetmeduni.ac.at

Österreichische Gesellschaft für
veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)
Billrothstraße 2, 1190 Wien



Veterinärmedizinische Universität Wien, HS C
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Grußworte



Das Positionspapier der Österreichischen Tierärztekammer 2019 mit ihrem klaren Bekenntnis zur Integrativmedizin – „Um die Integrativmedizin stärker in tierärztlicher Hand zu verankern, braucht es bessere Rahmenbedingungen. Der veröffentlichte Forderungskatalog zeigt auf, welche Förderungsmaßnahmen umgesetzt werden müssen – wobei die enge Zusammenarbeit der Universität und Praxis dabei ein bewährtes Fundament bildet“ – brachte uns auf die Idee unseren inzwischen schon zur Institution gewordenen „Tag der Homöopathie, Akupunktur & Co“ inhaltlich zu erweitern und zum „**Tag der integrativen Methoden**“ zu machen.

Durch qualitativ hochwertige Studien kann die Wirksamkeit der im Rahmen der Fachtierärzte und ÖTK Diplome für Integrativmedizin genannten integrativmedizinischen Methoden mittlerweile belegt werden, die Nachfrage durch die Patienten ist groß und der Einsatz der Integrativmedizin nicht zuletzt auch wegen der globalen Bedrohung durch die stetig steigende Antibiotikaresistenz in der täglichen Tierarztpraxis notwendig.

Österreich ist EU-weit führend hinsichtlich biologischer Landwirtschaft. Angesichts der Forderungen des Europäischen Grünen Deals (Farm2Fork-Strategie) und der *EU-Bio-Verordnung 2018/848*

- bis 2030 den Antibiotikaeinsatz EU-weit um 50% zu reduzieren
- bis 2030 die Anzahl der Biobetriebe in der EU von 8% auf 25% zu steigern
- Homöopathie und Phytotherapie in Biobetrieben bevorzugt anzuwenden bevor konventionelle Medikamente inklusive Antibiotika zum Einsatz kommen

erscheint die Anwendung der komplementärmedizinischen Fachdisziplinen im Sinne der integrativen Veterinärmedizin, also konventionelle und komplementärmedizinische Therapieverfahren miteinander zu verbinden („best practices“), zukunftsweisend.

One-Health ist die logische Weiterentwicklung dieses Gedankens. Daher freuen wir uns, Ihnen dieses Jahr – **ganz gleich ob Tierärzt:in, Studierende:r oder Laie** – aufzuzeigen, wie eng Mensch, Tier und Umwelt miteinander verbunden sind und wie wir dies in der täglichen Tierarzt-Praxis berücksichtigen können.

Dr. med. vet. Petra Weiermayer

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)
Leitung der Sektion Forschung der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie (WissHom)

Dipl. Tzt. Christine Kranabetter

Vorsitzende der Sektion Ganzheitsmedizin der österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT)



Programm



17.15 Uhr Begrüßung

Mag. med. vet. Kurt Frühwirth, Präsident der österreichischen Tierärztekammer
Dr. med. vet. Detlef Bibl, Präsident des ÖGT
Dr. med. vet. Petra Weiermayer, Präsidentin der ÖGVH



17.30 Uhr

One Health in der Veterinärmedizin

Univ.-Prof. Dr. med. vet. Annemarie Käsbohrer, Dipl. ECVPH, Leiterin Zentrum für Lebensmittelwissenschaften und Veterinärwesen, Vetmeduni Wien

18.00 Uhr

One Health – Potential komplementärmedizinischer Behandlungsstrategien universitär und in der Praxis evaluiert

Mag. med. vet. Michael Ridler, Fachtierarzt für Homöopathie, ÖTK Diplom Phytotherapie
Dr. med. vet. Petra Weiermayer, Fachtierärztin für Homöopathie, Präsidentin der ÖGVH, Sprecherin der Sektion Forschung von WissHo (Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie)

18.30 Uhr

Veterinärmedizinische Betreuung von Biobetrieben – Herausforderungen und Besonderheiten

Dr. med. vet. Werner Hagmüller, Beratungstierarzt, Schweinekompetenz.at



19.00 Uhr Pause mit Infoständen und Möglichkeit zum Austausch

19.30 Uhr

Gründliche Diagnostik zur Vermeidung unnötiger Nebenwirkungen von Medikamenten

Dr. med. vet. Markus Kasper, Fachtierarzt für Akupunktur und Neuraltherapie

20.00 Uhr

Regulationsmedizinische Präventivmaßnahmen zur Gesunderhaltung bzw. Optimierung des Heilungsverlaufs

Dr. med. vet. Elisabeth Binder, CERT



20.30 Uhr

Gesunderhaltung durch medizinische Reitlehre

Prof. Mag. Dr. med. vet. Robert Stodulka, Fachtierarzt für Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin, Fachtierarzt-Kommissions-Vorsitzender, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Veterinärmedizin



Abschließende Worte, Möglichkeit zur Diskussion
Geselliges Zusammensein mit gratis Snacks und Getränken



**15:30 UHR
FÜR ANFÄNGER:
VORSTELLUNG DER
INTEGRATIVEN METHODEN
IN DER VETERINÄRMEDIZIN!**